

10.05.2010 - 18:21 Uhr

EANS-Adhoc: Lenzing AG / Starkes erstes Quartal für die Lenzing Gruppe

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

10.05.2010

Aufschwung in der Faserindustrie hält weiter an - bestes Quartal in der Unternehmensgeschichte

Die Lenzing Gruppe konnte im ersten Quartal 2010 an die sehr gute Entwicklung im letzten Quartal 2009 nahtlos anschließen und das beste Quartalsergebnis in der Unternehmensgeschichte erwirtschaften.

Der konsolidierte Konzernumsatz wurde um 32,9 % von 284,0 Mio. EUR auf 377,4 Mio. EUR verbessert. Dieser dynamische Anstieg widerspiegelt die gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum erhöhte Faserproduktionsmenge aufgrund der Vollausslastung aller verfügbaren Kapazitäten sowie Faserpreisanpassungen. Substanziell verbesserte Margen und die gute Fixkostendegression aufgrund hoher Produktions- und Versandmengen bei Fasern ermöglichten ein Quartals-Betriebsergebnis von 49,7 Mio. EUR (nach - 1,9 Mio. EUR im Vergleichsquarter des Vorjahres). Damit konnte Lenzing an die Ertragslage der Boomjahre 2007/08 anschließen. Die EBIT-Marge des ersten Quartals betrug 13,2 % (nach - 0,7 %), die EBITDA-Marge 18,6 % (nach 6,0 % im Vorjahreszeitraum). Das Vorsteuer-Ergebnis (EBT) verbesserte sich auf 47,9 Mio. EUR (nach - 6,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2009), der Periodengewinn auf 36,7 Mio. EUR (nach - 5,4 Mio. EUR). Dies entsprach einem Quartalsgewinn je Aktie von 9,22 EUR (nach einem Quartalsverlust von 0,98 EUR).

"Wir ernten jetzt die Früchte unserer Strategie, unsere Kunden im Krisenjahr 2009 auch unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen mit Fasern versorgt zu haben. Zudem haben wir mit unseren Spezialfasern Lenzing Modal® und TENCEL® eine Reihe neuer, innovativer Anwendungen im Textil- und Nonwovensbereich entwickelt, die vom Markt sehr gut angenommen werden", kommentiert Lenzing-Vorstandsvorsitzender Peter Untersperger die Entwicklung im ersten Quartal. Untersperger weiter: "Wir sind mit den richtigen Produkten zur richtigen Zeit am richtigen Ort." Durch Erweiterungsinvestitionen wie dem nunmehr fertiggestellten Ausbau der vierten Faserproduktionsline am Standort der PT. South Pacific Viscose (SPV) in Purwakarta/Indonesien sowie durch die laufenden Großinvestitionen an anderen Standorten wird die Lenzing Gruppe vom aktuellen Aufschwung der Cellulosefaserindustrie weiter überdurchschnittlich profitieren, so Untersperger.

Trotz laufender Großinvestitionen konnte aufgrund des hohen Cashflows im ersten Quartal die Nettoverschuldung auf 303,7 Mio. EUR verringert werden (nach 315,7 Mio. EUR zu Jahresende 2009). Die bereinigte Eigenkapitalquote* lag zu Quartalsende bei zufriedenstellenden 43,3 % (nach 43,5 % zum Ultimo 2009).

Positive Entwicklung aller Segmente Lenzing konnte sowohl bei Standard- als auch bei Spezialfasern sehr gute Markterfolge erzielen. Alle Faserproduktionsanlagen der Lenzing Gruppe laufen auf Volllast, teilweise konnten neue Rekordvolumina erreicht werden. Die Lagerbestände bewegten sich im ersten Quartal 2010 auf absolutem Minimum.

Die Absatzmärkte im Segment Plastics Products entwickelten sich unterschiedlich, insgesamt aber konnte gegenüber dem sehr schwierigen Jahr 2009 eine Stabilisierung und leichte Erholung festgestellt werden. Die Auslastung entwickelte sich mehrheitlich besser als 2009,

was zu einem positiven Quartals-Segmentergebnis beitrug. Im Segment Engineering war im ersten Quartal eine leichte Belebung des Marktes feststellbar. Die wirtschaftliche Entwicklung war der schwierigeren Marktlage entsprechend, aber positiv.

Ausblick Für die kommenden Monate ist mit einem Anhalten der sehr starken Nachfrage im Kerngeschäft Fasern zu rechnen. Der konsequente Ausbau der Faserkapazitäten, insbesondere die Vollinbetriebnahme der vierten Linie der SPV, ermöglicht eine Fortsetzung der guten Umsatz- und Ertragsentwicklung der Lenzing Gruppe im weiteren Jahresverlauf. Zu beachten ist allerdings der massive Anstieg einzelner Rohstoffpreise (Zellstoff, Schwefel, Holz) und eine bereits gut gefüllte textile Pipeline. Beide Faktoren könnten im späteren Jahresverlauf zu einer Abschwächung der Nachfrage führen, was andererseits die Gefahr einer Überhitzung des Marktes dämpfen würde. Die langfristig positive Markterwartung für cellulosische Fasern bleibt unvermindert aufrecht.

In den Segmenten Plastics Products und Engineering ist mit einer stabileren Umsatz- und Ertragsentwicklung in den kommenden Monaten zu rechnen. Aus heutiger Sicht erwartet die Lenzing Gruppe für 2010 somit gegenüber 2009 eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung.

Wichtige Kennzahlen nach IFRS, auf Konzernbasis (in Mio. EUR)	1-3/2010	1-3/2009
Konsolidierter Konzernumsatz	377,4	284,0
EBITDA	70,1	16,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	49,7	-1,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	47,9	-6,5
Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Periodengewinn/-verlust	33,9	-3,6
EBITDA-Marge in %	18,6	6,0
EBIT-Marge in %	13,2	-0,7
Brutto-Cashflow	59,1	12,6
Investitionen (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen)	30,5	40,0
	31.03.2010	31.12.2009
Bereinigte Eigenkapitalquote* in %	43,3	43,5
Mitarbeiter	6.027	6.021

*Eigenkapital inkl. Investitionszuschüsse abzgl. anteilige latente Steuern

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guldt
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 07672-96301
mailto:a.guldt@lenzing.com

Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
WKN: 852927
Index: WBI
Börsen: Berlin / Freiverkehr
Wien / Amtlicher Handel